

# für uns



Juni 2019



## Mitglieder- versammlung 2019

Verleihung des „Goldenen“ iLOQ-Zylinders

Von der „Neuen Heimat“ zur „Familienheim“





Titelfoto:  
Bergsee Bad Säckingen

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Draußen-Monate sind da! Baden im Freibad oder im nahe gelegenen See, Fahrradtouren in die Umgebung, ausgedehnte Spaziergänge oder Picknicks stehen jetzt hoch im Kurs. Bei allen Aktivitäten, die Sie nun nach draußen verlegen, bitte immer auch an die Nachbarschaft denken und auf reduzierte Lautstärke achten. Spaß bringt das alles auch, wenn es mit gemäßigttem Geräuschpegel zugeht. Überhaupt gewinnt die Lebensqualität, wenn unter Nachbarn die gegenseitige Rücksichtnahme großgeschrieben wird. Schließlich sind die Menschen im Wohnumfeld viel mehr als nur „die Leute von nebenan“. Viele von uns wissen aus Erfahrung: Ist man in einer guten Gemeinschaft aufgehoben, fällt vieles leichter.

Wir wünschen Ihnen sonnenverwöhnte Wochen!

Ihr

## Inhalt

Juni 2019

### Wohnen mit uns

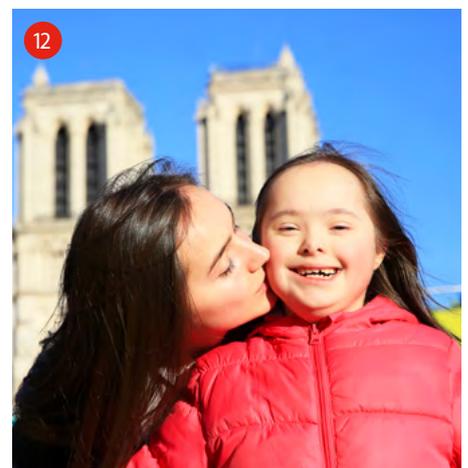
Verleihung des „Goldenen“ iLOQ-Zylinders .....	3
Von der „Neuen Heimat“ zur „Familienheim“ .....	4-7
Sommerfreude - Grillen auf dem Balkon .....	7
Zweite Phase der Umstellung auf Funklösung .....	7
Freihalten von Fluchtwegen / Ordnung in Allgemeinräumen .....	8
Mitgliederversammlung 2019 .....	8

### Unter Mieter(n)

Mit einem Griff! .....	9
Ran ans Eingemachte! .....	10
Ein ganz besonderer Urlaub .....	12

### Unterhaltung

Spiel, Spaß und Spannung für Kids mit Buchvorstellung und Wissenswertem .....	14
Filmtipp, Musik, Literatur .....	15
Impressum .....	15





## Verleihung des „Goldenen“ iLOQ-Zylinders

Wie bereits in der April-Ausgabe 2018 unserer Mieterzeitschrift berichtet, hat sich die Familienheim Bad Säckingen eG dazu entschlossen, bis spätestens 2020 alle Wohnungs- und Haustürzylinder auf das iLOQ-Schließsystem der finnischen Firma iLOQ Oy umzustellen. Bei Redaktionsschluss für diese Mieterzeitschrift sind über 630 Wohnungen auf das neue System umgestellt worden.

Unsere Entscheidung für die iLOQ-Lösung basierte auf folgenden Punkten:

- das iLOQ-System ist die einzige elektronische Schließanlage mit autonomer Energieversorgung durch Schlüsseinschub
- die programmierbaren Schließzylinder und Schlüssel werden ohne Batterien und Kabel betrieben

- verlorene Schlüssler können bei der Baugenossenschaft sofort gesperrt und neu programmiert werden
- die Materialgüte in Form von Edelstahl spricht für das iLOQ-System.

Zahlreiche Mitgliedsunternehmen des Siedlungswerks Baden e.V. haben sich ebenso für diese Lösung entschieden, so dass bereits im Dezember 2018 die Bestellung und Auslieferung des einmillionsten Zylinders erfolgen konnte. Da die Bestellung durch unsere Baugenossenschaft erfolgte, wurde uns ein goldener iLOQ-Zylinder verliehen. Im Rahmen einer Feierstunde erfolgte die Verleihung des Zylinders am 28. Februar 2019 vom Geschäftsführer der iLOQ Deutschland GmbH, Herrn Eric Kewel, an den geschäftsführenden Vorstand Fridolin Singler im Kreis der Belegschaft. ●



Der "Goldene Zylinder"

### Ihre Ansprechpartner in unserer Baugenossenschaft

#### Geschäftsführender Vorstand

Fridolin Singler  
Telefon: 07761/92 99 30

#### Zentrale – Sekretariat

Ulrike Althammer  
Telefon: 07761/92 99 30  
Telefax: 07761/92 99 40  
E-Mail: info@bfh-bs.de

#### Rechnungswesen

Thorsten Liebwein  
Telefon: 07761/92 99 34  
E-Mail: liebwein@bfh-bs.de  
(Grundsatzfragen, Abrechnungen)

#### Buchhaltung

Beate Büdel  
Telefon: 07761/92 99 35  
E-Mail: buedel@bfh-bs.de  
(Miete, Mahnwesen)

#### Miethausverwaltung

Veronika Eckerth  
Telefon: 07761/92 99 33  
E-Mail: eckerth@bfh-bs.de

#### Olga Maljuta

Telefon: 07761/92 99 45  
E-Mail: maljuta@bfh-bs.de

#### Wohnungsverwaltung und Reparaturservice

Renate Vogt  
Telefon: 07761/92 99 44  
E-Mail: vogt@bfh-bs.de

#### Technische Hausbetreuung

Rolf Jehle  
Telefon: 07761/92 99 38  
Handy: 0171 614 3743  
E-Mail: jehle@bfh-bs.de

#### WEG-Verwaltung

Melanie Kohlbrenner  
Telefon: 07761/92 99 39  
E-Mail: kohlbrenner@bfh-bs.de

#### Hausmeister

Bernd Maier, Jörg Rösler und  
Sead Dautovic  
Telefon: 07761/92 99 30

#### Mietersprechstunden

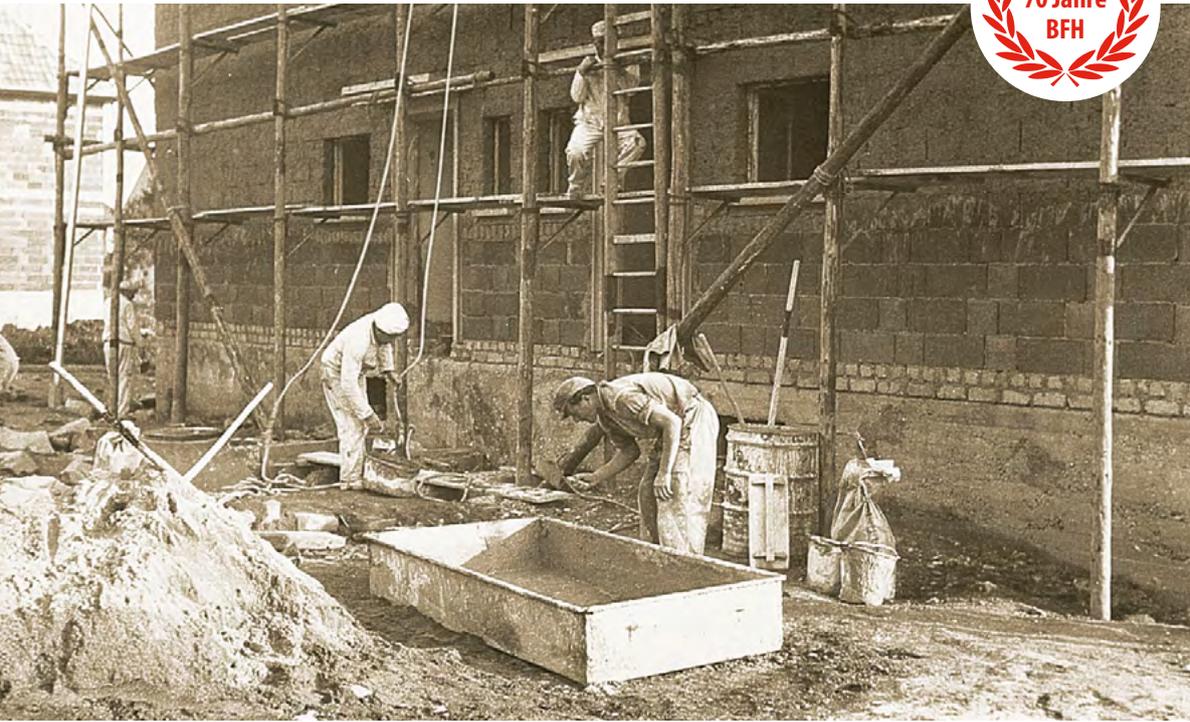
Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag von  
08:00 bis 12:00 Uhr.  
Dienstags zusätzlich von  
14:00 bis 17:00 Uhr.  
Mittwochs sind keine  
Sprechstunden.

#### Baugenossenschaft Familienheim Bad Säckingen eG

Hilariusstraße 6  
79713 Bad Säckingen  
Tel.: 07761/92 99 30  
Fax: 07761/92 99 40

#### Redaktion

Verantwortlich für den Inhalt,  
Texte/Bilder: Fridolin Singler



Die Nachkriegszeit war auf Eigenleistung und Selbsthilfe ausgerichtet

# Von der „Neuen Heimat“ zur „Familienheim“

Ein kleiner Streifzug durch die Geschichte unserer Baugenossenschaft

**Anlässlich des 70. Geburtstages unserer Baugenossenschaft möchten wir diese Ausgabe der Mieterzeitschrift nutzen, um Ihnen die Entstehung und den Werdegang der Familienheim Bad Säckingen aufzuzeigen. Dabei haben wir uns auf die wesentlichen Punkte beschränkt, um den Rahmen dieser Ausgabe nicht zu sprengen ... nur ein kleiner Streifzug ...**

## Gründung

Die heutige Baugenossenschaft Familienheim Bad Säckingen wurde am 10. Juli 1949 als „Neue Heimat Säckingen“ gegründet. Über 70 Jahre liegen die Ereignisse zurück, die die Nachkriegsjahre entscheidend geprägt haben. Neben Hunger und Elend gehörte der Verlust der Heimat zu den einschneidenden Erfahrungen dieser Zeit.



Links: Werrachstraße in Wehr  
Rechts: Baustelle Trotttäcker





"Wohnanlage Kolping- und Zellerstraße"



Geschäftsstelle Alemannenweg 1 (von 1961 bis Ende 2016)

Ein großer Teil des Wohnraums war durch den Krieg zerstört worden. Hinzu kamen Millionen Heimatvertriebene und Flüchtlinge.

Am 9. Mai 1949 war der ständige Zuzug von Heimatvertriebenen in das Hochrheingebiet Anlass, auf einer Frühjahrskonferenz der Geistlichen des Dekanats Säckingen die Lage zu beraten. Da für die Eingliederung der Neubürger die Schaffung von Wohnraum dringend erforderlich war, wurde Pfarrer Emil Thoma aus Rheinfelden-Warmbach beauftragt, sich der Wohnungsfrage anzunehmen.

Zu der von Pfarrer Thoma organisierten Gründungsversammlung am 10. Juli 1949 kamen insgesamt 15 Teilnehmer aus Beuggen, Rheinfelden, Säckingen, Schwörstadt, Wallbach und Wehr sowie auch der mit der Gründung der Baugenossenschaften beauftragte Diözesanleiter des Katholischen Männerwerks. Neun Teilnehmer erklärten ihre Mitgliedschaft und gründeten die „Neue Heimat“ Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Landkreis Säckingen eGmbH mit Sitz in Rheinfelden.

### Eigenleistung und Selbsthilfe

Alles war in der damaligen Zeit auf Eigenleistung, Selbst- und Nachbarschaftshilfe ausgerichtet. So konnten im Jahr 1950 mit einer Baugruppe von 43 Bauinteressenten die ersten 70 Wohnungen in Angriff genommen werden. Die Baugruben wurden von den Siedlern selbst in Handarbeit ausgehoben. Einige Siedler konnten bereits zu Weihnachten 1950 in das neue Heim einziehen. Bis 1954 wurde für 307 Familien auf diese Weise Wohnraum geschaffen. Da der Genossenschaft

immer weniger Baugrund für die Eigenheime zur Verfügung stand, wurde bereits 1952 mit dem Bau von Miethäusern begonnen.

### Von der „Neuen Heimat“ zur „Familienheim“

Bis 1950 entstanden im badischen Teil der Erzdiözese Freiburg 28 selbständige Baugenossenschaften, die von dem neu geschaffenen Siedlungswerk wirtschaftlich und ideell betreut wurden. Allen eins waren die genossenschaftlichen Prinzipien der Solidarität und Selbsthilfe. Das Ziel der unter dem Namen „Neue Heimat“ firmierenden Genossenschaften war eine Versorgung der Heimatvertriebenen und kriegsgeschädigten Einheimischen mit menschenwürdigem Wohnraum.

Basler Straße 28





Links: Fassadensanierung  
Rechts: Energetische  
Sanierung

Seit 1985 nennt sich die Baugenossenschaft – dem Beispiel der ältesten Baugenossenschaft in Freiburg folgend – „Familienheim Bad Säckingen eG“.

### Werterhaltung der Bestandswohnungen

Seit der Ölkrise Anfang der siebziger Jahre und der damit verbundenen Konjunkturkrise rückten die Modernisierung und Instandsetzung des eigenen Wohnungsbestandes immer mehr in den Vordergrund. Energetische Maßnahmen entwickelten sich für nahezu drei Jahrzehnte zum Mittelpunkt der umfangreichen Investitionstätigkeit. Auch im Neubaubereich wurde dem Umweltgedanken konsequent Rechnung getragen.

### Verschmelzung mit dem Bauverein 1907 eG Bad Säckingen

Ein Meilenstein in der Geschichte der Baugenossenschaft stellte die zum 01.07.2009 erfolgte Verschmelzung mit der ältesten Baugenossenschaft in Bad Säckingen, dem Bauverein 1907 eG dar. Der Wohnungsbestand erhöhte sich damit um über 200 Einheiten. Nach der Verschmelzung wurden auch die Objekte des Bauvereins umfassend energetisch saniert.

### Leitungssanierungen

Ab 2013 wurden jährlich hohe Beträge in die Sanierung der Leitungsstränge investiert.

Damit einhergehend erfolgte in der Regel die Sanierung der betroffenen Bäder und Wohnungseingänge. Sämtliche Baumaßnahmen wurden im bewohnten Zustand und ohne die gesetzlich zulässige Mietanpassung durchgeführt.

Im Jahr 2017 wurde zusätzlich mit der Sanierung der in die Jahre gekommenen Fassaden unseres Wohnungsbestandes begonnen.

### Neubaumaßnahmen in den letzten zehn Jahren

Nach dem Bau von 44 Eigentumswohnungen im Baugebiet „Rhein-Au“ in den Jahren 2006 bis 2009 erfolgte im Jahr 2012 der Spatenstich für einen Neubau mit 23 altersgerechten Wohnungen in der Basler Straße 28 (Klösterle) in Bad Säckingen. Die Wohnungen konnten Mitte 2013 an die Mieter übergeben werden.

Nach zahlreichen Verhandlungen mit der Erzdiözese Freiburg konnte im Jahr 2015 mit dem Bau des Wohn- und Geschäftshauses in der Hilariusstraße 6 begonnen werden. Auch hier entstanden bis Mitte 2016 insgesamt 23 Mietwohnungen. Gleichzeitig erfolgte Ende November 2016 der Umzug der Geschäftsstelle vom Alemanenweg 1.

Links: Geschäftsstelle  
Hilariusstraße 6 (seit 2017)  
Rechts: Strangsanierung





Neubau Hugo-Herrmann-Straße 15

## Aktuelle Projekte

Derzeit entsteht direkt am Rhein, in einer ausgezeichneten Lage, ein Neubau von 23 Mietwohnungen mit einem Eiscafé und einer Büronutzung im Erdgeschoss. Die Fertigstellung des Neubaus in der Hugo-Herrmann-Straße 15 ist für Herbst 2020 vorgesehen.

Parallel bemüht sich die Familienheim Bad Säckingen intensiv um Bauerwartungsland in Obersäckingen, um auch hier der großen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum zu begegnen.

## Sitz und Geschäftsstelle

Die ersten Büroräume der damaligen Neuen Heimat bestanden aus einem Raum hinter dem Rathaus in Warmbach. Durch den großen Anstieg der Bautätigkeit in den fünfziger Jahren beschloss die Genossenschaft im Jahr 1956, mit der Geschäftsstelle in einen gerade fertiggestellten Wohnblock in die Nollinger Straße in Rheinfelden umzuziehen, bevor dann im Jahr 1961 der Umzug in den Alemannenweg 1 in Bad Säckingen erfolgte. Somit wurde auch der Sitz der Baugenossenschaft von Rheinfelden in die damalige Kreisstadt Säckingen verlegt.

## Nur drei Geschäftsführer seit der Gründung

In den ersten Jahren wurden die Geschäfte von Vorstand und Aufsichtsrat geführt. Im Jahr 1956 übernahm Artur Gutman den Posten des Geschäftsführers, den er bis 1979 bekleidete. Am 1. Januar 1980 folgte ihm Diplom-Volkswirt Friedrich Plettenberg nach. Seit dessen Eintritt in den Ruhestand zum Jahresende 2012 hat der heutige Geschäftsführer Fridolin Singler das Amt inne. ●

# Sommerfreude - Grillen auf dem Balkon



Häufigster Streitpunkt beim Thema Balkon ist das Grillen, zu dem Hunderte von Gerichtsurteilen existieren. Immer wieder kommt es zu Beschwerden wegen Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen. Dabei möchten wir als Vermieter Ihnen das Grillen und die damit verbundene Sommerfreude nicht verbieten. Es müssen jedoch bestimmte Grenzen und Zeiten eingehalten werden. Es gilt: „Der Nachbar darf nicht übermäßig belästigt werden.“

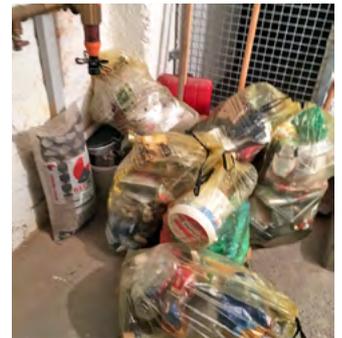
Ärger kann man vermeiden, indem man einen Elektrogrill benutzt und auf die Einhaltung der Nachtruhe ab 22.00 Uhr achtet. Das Grillen mit festen oder flüssigen Brennstoffen ist auf Balkonen, Loggien und auf den unmittelbar am Gebäude liegenden Flächen ohnehin nicht gestattet.

Verlagern Sie Ihre Aktivitäten bitte spätestens ab 22.00 Uhr nach drinnen und schließen Sie die Balkontüre, damit die Nachbarn ihre ungestörte Nachtruhe genießen können. Wenn Sie diese Regeln beachten, sollte einem friedlichen und fröhlichen Grillen in geselliger Runde nichts entgegenstehen. ●

## Zweite Phase der Umstellung auf Funklösung

In der ersten Phase der Umstellung auf die Funklösung waren die Heizkostenverteiler sowie die Rauchwarnmelder betroffen. Im Juni und Juli 2019 sollen nun auch die Kalt- und Warmwasserzähler durch funkbasierte Messgeräte ersetzt werden. Die Firma MINOL Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG wird per Aushang am Schwarzen Brett über den Umstellungstermin informieren.

Sollten Sie zu dem von der Firma MINOL genannten Zeitpunkt nicht zu Hause sein, hinterlegen Sie bitte einen Schlüssel bei Ihrem Nachbarn und heften Sie eine entsprechende Notiz an Ihre Wohnungstüre. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, über die im Aushang angegebene Telefonnummer einen neuen Termin mit dem Monteur zu vereinbaren.



## Freihalten von Fluchtwegen/ Ordnung in Allgemeinräumen

Immer wieder stellen wir fest, dass Hauseingänge sowie Treppen und Flure ihre Funktion als Fluchtwege und als Zugänge für die Rettungskräfte nicht erfüllen können, da sie nicht freigehalten werden und durch Möbel und andere Hindernisse eingeschränkt oder gar versperrt werden.

Nicht zuletzt bergen die Lagerung von Müll und nicht mehr benötigten Möbeln in allgemein zugänglichen Kellern und Dachbodenbereichen zusätzliche Gefahren. Die Lagerung leicht entzündlicher sowie brennbarer Stoffe in Keller- und Bodenräumen ist aufgrund der Brandgefahr ohnehin verboten. Dies regelt auch die Hausordnung eindeutig.

Sollten wir zunehmend Verstöße gegen die Hausordnung feststellen, sehen wir uns gezwungen, auf die Missstände hinzuweisen und die Beseitigung der Unordnung zu verlangen. Bei Missachtung unserer Hinweise behalten wir uns die Herstellung der Ordnung auf Kosten der jeweiligen Hausgemeinschaft vor.

Bitte helfen Sie mit, diese Gefährdungen zu vermeiden. Gewährleisten Sie Rettungskräften im Ernstfall den ungehinderten Zugang und sorgen Sie für unbeschränkte Fluchtwege. Beseitigen Sie

Sperrmüll und Ähnliches auf den Kellergängen, den allgemein zugänglichen Keller- und Bodenräumen sowie unter Kellertreppen. Vermeiden Sie unbedingt Brandgefahren. ●

### Mitgliederversammlung 2019

Donnerstag, den **11. Juli 2019 um 18.30 Uhr** in der **Mensa des Scheffel-Gymnasiums** in Bad Säckingen

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Bericht des Vorstandes für 2018
2. Bericht des Aufsichtsrates
3. Bericht über die gesetzliche Prüfung für 2017
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2018
5. Verwendung des Bilanzgewinns
6. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates
7. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
8. Anträge nach § 23 Abs. 3 der Satzung

Bitte beachten Sie, dass die formelle Einladung zu unserer Mitgliederversammlung satzungsgemäß über die örtliche Presse (Badische Zeitung und Südkurier) erfolgt.

Eine persönliche Einladung entfällt.